



»elmug4future«

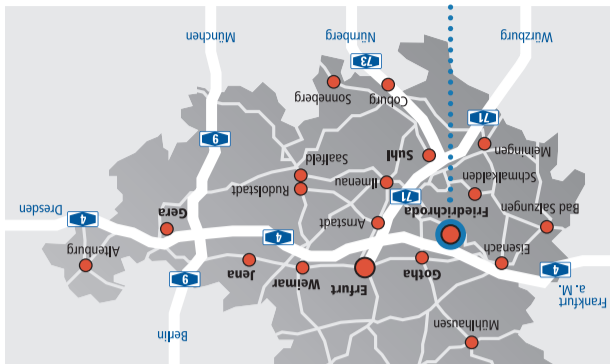
27. Juni 2017 – 28. Juni 2017
H+Hotel Friedrichroda*

TECHNOLOGIEKONFERENZ
mit Raum für Dialoge



Übernachtung: 77 Euro/Nacht/Zimmer inkl. Frühstück. Die Zimmerbuchung im H+Hotel* bitte telefonisch oder per Mail unter dem Stichwort »ELMUG«.

Veranstaltungsort: H+Hotel Friedrichroda* · Buchardtsweg 1 · 99894 Friedrichroda
www.h-hotels.com · Telefon: 03623 35 20 · friedrichroda@h-hotels.com



Kontakt ELMUG eG:
Telefon: 03677 - 689 3833 · E-Mail: info@elmug.de

Anmeldung:
• per E-Mail: info@elmug.de
• per Telefon: 03677 - 689 3833
• per Fax: 03677 - 689 3835
• per Post: ELMUG eG · Ehrenbergstraße 11 · 98693 Ilmenau

Rabatte: ELMUG-Mitglieder: 25% · andere Thüringer Cluster: 10%

* bei Referenten und Tagungsteilnehmern enthalten

Teilnahmegebühren (Nettopreise)	bis 31.05.2017	ab 01.06.2017
2 Tage (inkl. Workshop)	450 Euro	550 Euro
1. Tag (inkl. Workshop)	299 Euro	369 Euro
2. Tag	149 Euro	189 Euro
Networking am Abend*	39 Euro	49 Euro
Workshop einzeln	95 Euro	115 Euro
Aussteller inkl. Ticket im Ausstellungsraum:	2 x 2m	450 Euro
	2 x 2m	750 Euro
Aussteller inkl. Ticket im Plenum:	2 x 2m	750 Euro
	2 x 2m	950 Euro

Nähere Informationen zur ELMUG Technologiekonferenz finden Sie unter: www.elmug4future.de

Die Vorstellung der Aussteller findet am 27.06.2017 in der Zeit von 14:45 – 15:30 Uhr statt.

- WAGO Kontakttechnik GmbH
- Pactech-Packaging Technologies GmbH
- NXTGN GmbH
- MNI e.V.
- Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau
- BATIX GmbH

Aussteller



Partner

Sponsoren

27. Juni 2017 · 9.30 Uhr – 11.30 Uhr · Raum A

Workshop »Risikoanalysemethoden im Vergleich – ein Blick in den Werkzeugkoffer der Spezialisten«

»Haben Sie ein Risikomanagementsystem?« –
»Ja, irgendwo gibt es eine FMEA.«

Solche Dialoge kommen öfter vor, als man glauben mag. Dabei soll das Risikomanagement den gesamten Produktlebenszyklus durchziehen, eine Balance herstellen zwischen der Sicherung der Prozess- und Produktqualität einerseits und der Begrenzung des Testaufwandes andererseits. Risikoanalysen auf ihren jeweiligen Verwendungszweck hin auszurichten und die Analysemethoden danach auszuwählen, ist ein sehr wirksames Mittel zur Verschlan-
kung und zugleich Verbesserung des Risikomanagements. In dem Workshop wollen wir hierzu verschiedene Methodenansätze miteinander vergleichen. Ferner lernen wir eine Vorgehensweise aus dem Medizinprodukteumfeld kennen, die einen Ausweg aus dem strukturellen Pessimismus vieler Risikoanalysen bietet, denn regulatorisch gefordert sind nicht Worst-Case-Szenarien, sondern realistische Einschätzungen von Wahrscheinlichkeiten.

Referent:
M.Phil. M.Litt. Wolfgang Weber
EXCO GmbH · Außenstelle Jena
Neugasse 21 · 07743 Jena

Workshop:
Der Workshop ist separat buchbar.
95,- Euro (netto) bis 31.05.2017
115,- Euro (netto) ab 01.06.2017

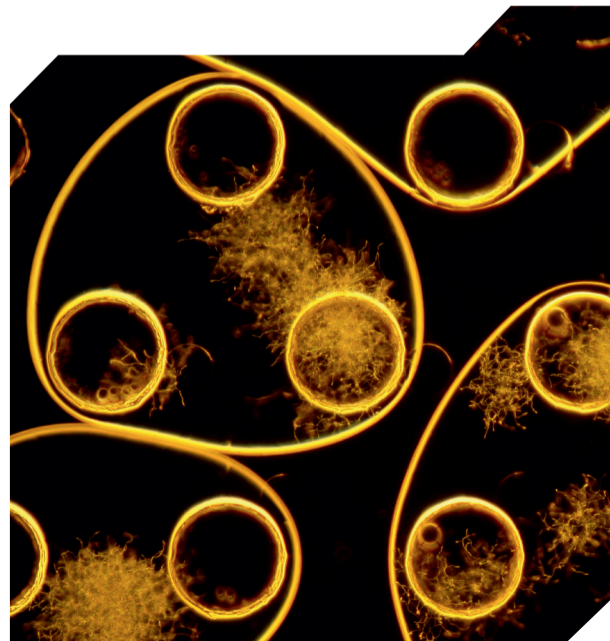


NanObjectives

Das Kleine sichtbar und erlebbar zu machen ist im Bereich der Mikro- und Nanotechnologien nicht immer einfach. Um genau dies zu erreichen, rief der Förderverein für Mikro – und Nanotechnologien Ilmenau (MNI) e.V. seinen ersten Bildwettbewerb aus.

Zum Einsendeschluss zählten die Organisatoren 77 Einsendungen. Erlaubt waren Oberflächenstrukturen, Kristalle, Zellbestandteile, makroskopische Aufnahmen von Nano Effekten aber auch Szenen aus dem Forscheralltag im Labor. Die Jury aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Kunst bewertete die eingereichten Bilder und Fotos nicht nur nach der fotografischen Qualität, sondern auch nach ihrer Fähigkeit, dem Betrachter einen Eindruck von der Forschung im Mikro- und Nanobereich zu vermitteln. »Neben der immer subjektiven ästhetischen Einschätzung der Bilder ist für den Fachkundigen auch die Suche nach einer Meta-Aussage des Bildes spannend. Letztendlich war für die Auswahl des Siegerfotos die Fähigkeit zur Beantwortung der zentralen Frage entscheidend: regt das Bild emotional und rational an?«, so Prof. Hartmut Witte, Fachgebietsleiter Biomechatronik der TU Ilmenau.

Die Ausstellung wird nach der Konferenz in der IHK in Suhl und anschließend in der LEG in Erfurt zu sehen sein.



Fotos: ELMUG eG
Alexander Groß
Jonas Breiling



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

im Mittelpunkt der 8. Technologiekonferenz »elmug4future« steht die Thematik der wissenschaftlichen Kooperation zwischen Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel der gemeinsamen Erarbeitung zukunftsweisender Innovationen, insbesondere auf dem Gebiet der elektronischen Mess- und Gerätetechnik.

Die elektronische Mess- und Gerätetechnik ist als Querschnittsbranche der Schlüssel für die Entwicklung von Basistechnologien für die Erschließung zahlreicher Wachstumsmärkte.

Wir haben uns in diesem Jahr für ein einziges Programm am ersten Veranstaltungstag entschieden, das mit einer Podiumsdiskussion zur Thüringer Innovationsstrategie und ihren Auswirkungen auf Unternehmen und Forschungseinrichtungen startet, ein Bild ELMUG-übergreifender Kooperationen zeichnet und mit der Präsentation Thüringer Wachstumskerne schließt.

Ein geselliger Abend mit Gelegenheit zum Gespräch in angenehmer Atmosphäre rundet den Tag ab.

Am zweiten Tag dürfen Sie sich auf interessante Fachvorträge freuen. Wagen Sie einen Blick über Ihren täglichen Tellerrand hinaus, lassen Sie sich von den Akteuren inspirieren und sammeln Sie Ideen für neue Projekte.

Auch in diesem Jahr ist der »Raum für Dialoge« ein fester Bestandteil des Konferenzprogramms.

Ich lade Sie herzlich zur Technologiekonferenz »elmug4future« 2017 ein und freue mich auf Ihr Kommen.

T. Reimann

Prof. Dr.-Ing. Tobias Reimann · ISLE GmbH · Wissenschaftlicher Beirat

27. Juni 2017

9.00 Uhr Ankommen / Kennenlernen / warm up

9.30 Uhr Workshop

RAUM A Risikoanalysemethoden im Vergleich – ein Blick in den Werkzeugkoffer der Spezialisten

M.Phil. M.Litt. **Wolfgang Weber** · EXCO GmbH · Außenstelle Jena

11.30 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge & Mittagessen

13.00 Uhr Begrüßung

Prof. Tobias Reimann · ISLE GmbH · Leiter des wissenschaftlichen Beirats
Hans-Joachim Kelm · Geschäftsführer IMMS GmbH · Aufsichtsrat der ELMUG eG

13.15 Uhr

RAUM A »elmug4future.talk«

Innovationsstandort Thüringen – Sichtweisen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft

Minister Wolfgang Tiefensee · Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (angefragt)

Dr. Arnulf Wulff · Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
Abteilungsleiter Akquisition

Dr. Ralf Pieterwas · Hauptgeschäftsführer IHK Südthüringen

Prof. Dr. rer. nat. habil. Matthias A. Hein · Technische Universität Ilmenau
Sprecher, Thüringer Innovationszentrum Mobilität

Hans-Christian Fritsch · Geschäftsführer ILMSENS GmbH

Remo Reichel · Geschäftsführer SOLVIMUS GmbH

Moderation: Olaf Mollenhauer · Kompass GmbH

14.15 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge

14.45 Uhr Vorstellung der Aussteller im 5-Minuten-Takt

15.30 Uhr Fachvorträge 1

RAUM A Erfolgreiche Kooperationen

Was von heißer Luft übrig bleibt...
Dr.-Ing. Heike Bartsch · TU Ilmenau · IMN MacroNano®
Dipl.-Ing. Katja Nicolai · IL Metronic Sensortechnik GmbH

Innovative Dienstleistungen durch Kooperation – Sicherheitsprüfungen an der TU Ilmenau
Dipl.-Ing. Jens Schönau · CE-LAB GmbH
Dipl.-Ing. Frank Nothnagel · TU Ilmenau

Vom Sensor zum Geschäftsmodell
Dr. Matthias Carlstedt · KOMPASS GmbH
Patrick Franke · NXTGN GmbH

16.30 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge

17.00 Uhr Fachvorträge 2

RAUM A Wachstumskerne stellen sich vor

HIPS – High-Performance Sensorsysteme durch Micro-Nano-Integration
Steffen Biermann · Leiter Entwicklung bei Micro-Hybrid Electronic GmbH

TOF – Tailored Optical Fibers
Dr. Eric Lindner · FBGS Technologies GmbH

vip_opt² – Virtuelle Produkt- und Prozessoptimierung
Dipl.-Ing. Katja Nicolai · IL Metronic Sensortechnik GmbH

Gesamtmoderation: Tobias Reimann · ISLE GmbH

18.30 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge & Abendessen

20.00 Uhr Brauereibesichtigung & Networking (ca. 10 min zu Fuß)

Nach einem alten, im Brauhaus gefundenen Rezept, wird seit 2009 in Friedriroda wieder Bier gebraut.

Bei der Brauereiführung durch die kleinste Brauerei Westthüringens erfahren Sie mehr über alte Brauverfahren und über den einen oder anderen kleinen Unterschied in der Kunst des Bierbrauens.

Die Besichtigung ist für die Teilnehmer der Konferenz kostenfrei. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit den Abend in geselliger Runde zu beschließen.

28. Juni 2017

8.30 Uhr Ankommen

9.00 Uhr Fachvorträge 3

RAUM A Gleichzeitige Bestimmung von Gestalt und Stoffwechselaktivität von Gewebe von Kombination von Ultraschall und Strahlungsdedektion

Christian Kühnel · Universitätsklinikum Jena / EXCO GmbH · Außenstelle Jena

Bakterien spezifisch aufgespürt
Dr. Jörg Weber · Biophotonics Diagnostics GmbH

Optischer Ganzzeilsensor zur Erfassung von Arzneimittelrückständen – elektronische und gerätetechnische Aspekte
W. Fichtner · J. Posseckardt · C. Schirmer · M. Mertig
Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik e. V. Meinsberg · Waldheim

Schnelle miniaturisierte Low-Power-Gassensorelemente
Dr. Olaf Kiesewetter · Geschäftsführer UST Umweltsensortechnik GmbH

Moderation: Frank Hänschke · Leibniz Institut für Photonische Technologien e.V.

10.30 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge

11.00 Uhr Fachvorträge 5

RAUM A Fast Track IOT – einfache Schritte zum Internet der Dinge

Patrick Franke · NXTGN GmbH

Datenanalyse und Predictive Analytics
Konstanze Olschewski · Alpha Analytics UG & Co. KG

Datensicherheit im Zeitalter der Digitalisierung
Uwe Scheffler · Computer System Ilmenau GmbH

Moderation: Franziska Buchwald · IMMS GmbH

12.30 Uhr »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
Raum für Dialoge & Mittagessen

13.30 Uhr Digitalisierungslösungen für den Mittelstand

RAUM A Praxisbeispiele aus den Modellfabriken

Smart-Datenerfassung

Prozessdatengenerierung und -transfer

Schicht für Schicht

Schraubendreher in der Digitalisierung

Transparenz in der Produktion

Live Hacking

Die Teilnahme an diesem Teil wird organisiert vom: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau.

Die Teilnahme an diesem Teil der Konferenz ist kostenfrei. Sie erhalten hierzu eine separate Einladung.

Anzeige

DIGITALISIERUNGS-FÜHRERSCHEIN

05. September – 06. September 2017
Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau

Modul 1

Management und Führung im Kontext der Digitalisierung

Modul 2

Erfolgreich in Vertrieb und Marketing durch Digitalisierung

Modul 3

Internet der Dinge; operative Systeme für die digitale Wertschöpfung

Modul 4

Wie Sie Entscheidungen auf Basis Ihrer Daten treffen

mehr unter: <http://bit.ly/d-fs>

9.00 Uhr Fachvorträge 4

RAUM B Erzeugung genetisch optimierter Pulsmuster zur Singel-Sensor-Stromregelung von SR Motoren

M.Sc. Sandro Purfürst · driveXpert GmbH

Qualifikation neuartiger Schichtsysteme für den Einsatz in LED Hochleistungsmodulen
Thomas Naumann · Micro-Hybrid Electronic GmbH · Hermsdorf

Fast product development by building blocks with higher Readiness Level (TRL)
Arndt Steinke · CIS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH

Wir brauchen einen Reinraum ...
Joachim Ludwig · COLANDIS GmbH

Moderation: Olaf Mollenhauer · Kompass GmbH



10 gute Gründe für die »elmug4future«

- 1 gut informiert durch wissenschaftliche Impulse und Praxisvorträge
- 2 gut weitergebildet durch branchenspezifische Fachseminare
- 3 gut vernetzt durch ausreichend Zeit für Gespräche
- 4 gut angeregt durch gelebten Technologietransfer
- 5 gut aufgestellt durch individuelle Diskussionen eigener Problemstellungen
- 6 gut weiterentwickelt durch neue gemeinsame Projektideen
- 7 gut inspiriert durch spannende Referenten
- 8 gut gerüstet durch einen entspannten Abend
- 9 gut konzentriert an einem Ort mitten im Thüringer Wald
- 10 in guter Gesellschaft mit 150 Entwicklern, Produzenten und Dienstleistern